

genehmigte Niederschrift

über die öffentliche 19. Sitzung des Ausschusses für Hauptverwaltungs- und
Finanzangelegenheiten Grafrath

am 26.05.2025

in der Wahlperiode 2020 bis 2026

Beginn:	19:30 Uhr
Ende	20:24 Uhr
Ort:	im Sitzungssaal der Gemeinde Grafrath

Anwesend waren:

Vorsitzender

Markus Kennerknecht

Ausschussmitglieder

Manfred Heilander
Arthur Mosandl
Gabriele Oellinger
Dr. Maria Begoña Prieto Peral
Sybilla Rathmann
Maximilian Riepl-Bauer

Stellvertreter

Karl Ruf	Vertretung für Herrn Dr. Gerald Kurz
----------	--------------------------------------

Schriftführerin

Renate Bucher

Verwaltung

Theresa Reichlmayr	Kämmerei
--------------------	----------

Abwesend:

Ausschussmitglieder

Dr. Gerald Kurz	entschuldigt, vertreten
Martin Sörtl	entschuldigt, nicht vertreten

Erster Bürgermeister Markus Kennerknecht stellt fest, dass die Mitglieder des Ausschusses für Hauptverwaltungs- und Finanzangelegenheiten unter Übermittlung der Tagesordnung ordnungsgemäß geladen wurden. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Öffentliche Tagesordnung:

- TOP 1 Bürgeranfragen
- TOP 2 Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse
- TOP 3 Wünsche und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses
- TOP 4 Änderung zum Haushaltsplan 2025 - Vermögenshaushalt - Erneute Beratung und Beschlussfassung; Empfehlungsbeschluss für den Gemeinderat
- TOP 5 Verschiedenes
- TOP 6 Genehmigung der Niederschrift vom 24.02.2025

Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Eintritt in die öffentliche Tagesordnung:

TOP 1 Bürgeranfragen

Es erfolgen keine Bürgeranfragen.

TOP 2 Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse

Hierzu erfolgen keine Bekanntgaben.

TOP 3 Wünsche und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses

Hierzu erfolgen keine Wortmeldungen.

TOP 4 Änderung zum Haushaltsplan 2025 - Vermögenshaushalt - Erneute Beratung und Beschlussfassung; Empfehlungsbeschluss für den Gemeinderat

Sachvortrag (Verfasserin: Theresa Reichlmayr):

Am 24.03.2025 wurde die Haushaltssatzung inkl. Haushalt für 2025 vom Gemeinderat Grafrath verabschiedet.

Hier wurde noch von einem erfolgreichen Grundstücksverkauf und einer Verkaufserlöse von ca. 2,8 Mio € ausgegangen.

Aufgrund fehlender Angebote, wurde die Ausschreibung zum Verkauf des Grundstücks am 05.05.2025 aufgehoben.

Durch die fehlende Verkaufserlöse können die eingeplanten Mittel im Haushalt 2025 nicht generiert werden, dies führt zu einer hohen Differenz im Vermögenshaushalt, sodass ein neuer Haushalt 2025 verabschiedet werden muss.

Im Vorfeld wurde bereits mit der Rechts- und Kommunalaufsicht vom Landratsamt Fürstfeldbruck Kontakt aufgenommen. Hieraus ging hervor, dass alle nicht begonnenen Maßnahmen verschoben oder gestrichen werden müssen und zusätzlich alle freiwilligen Investiven Maßnahmen ebenfalls gestrichen werden müssen.

Damit der Haushalt 2025 ausgeglichen werden kann, wurden die oben genannte Maßnahmen verschoben (siehe Anlage) sowie eine Kreditaufnahme in Höhe von 1,5 Mio. € eingeplant.

Da aktuell keine Genehmigung seitens des Landratsamtes und Bekanntmachung des Haushalts 2025 (Beschluss vom 24.03.2025) stattgefunden hat, genügt eine erneute Beratung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2025.

Es kann somit auf einen Nachtragshaushalt verzichtet werden.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Hauptverwaltungs- und Finanzangelegenheiten empfiehlt dem Gemeinderat:

1. Den vorliegenden Entwurf des Vermögenshaushalts 2025 und ggfs. Den in der Sitzung am 26.05.2025 beschlossenen Änderungen zu beschließen.
2. Den Finanzplan 2024 – 2028 und ggfs. Den in der Sitzung beschlossenen Änderungen zu beschließen.

[Ende des Sachvortrags]

Der Vorsitzende informiert zum aktuellen Sachstand und erklärt, dass im Jahr 2025 durch den bisher nicht erfolgten Verkauf des „Weinberger-Grundstücks“ kein Geldeingang mehr zu erwarten sei. Der Vorsitzende informiert weiter zur schwierigen Finanzsituation der Gemeinde und stellt klar, dass der Gemeinderat aufgrund dessen entweder den Haushalt 2025 in reduzierter Form ergänzen und mit einer Kreditaufnahme beschließen könne oder eine Haushaltssperre erfolgen müsse.

Die Kämmerin berichtet zur Aussage der Kommunal- und Rechtsaufsicht hinsichtlich dem nun erforderlichen Vorgehen beim Haushaltsplan 2025. Sie informiert bezüglich einer Kreditaufnahme i. H. v. 1,5 Mio. Euro und den aktuellen Konditionen eines variablen Darlehens. Hierzu beantworten sie und der Vorsitzende die Fragen aus dem Gremium, die nachfolgend im Wesentlichen zusammengefasst wurden:

- Als Vorteil eines variablen Darlehens nennt die Kämmerin die jederzeit vorhandene Möglichkeit einer Rückzahlung des Darlehens (z. B. nach erfolgtem Verkauf eines Grundstücks)
- Die Kämmerin informiert zur voraussichtlich monatlichen Zinsbelastung bei einer Kreditlaufzeit von vorerst 3 Jahren. (1. Jahr ca. 1700 Euro, ab 2. Jahr ca. 3.500 Euro monatlich)
- Der Vorsitzende bestätigt, dass die in der Anlage „Änderungsliste Vermögenshaushalt“ genannten Maßnahmen auf das Jahr 2026 verschoben werden.
- Der Gesamtschuldenstand der Gemeinde inklusive der o. g. zusätzlichen Kreditaufnahme von 1,5 Mio. Euro wird sich auf ca. 2,3 Mio. Euro belaufen

Der Vorsitzende und die Kämmerin beantworten nachfolgend die Fragen zu den einzelnen Posten aus der „Änderungsliste Vermögenshaushalt“.

Von Seiten der Fraktion Die Grünen/Bündnis 90 wird die strategische Finanzplanung der letzten Jahre, insbesondere die Finanzierung von Projekten durch Grundstücksbevorratung, scharf kritisiert. Dieser Kritik wird von Seiten der CSU-Fraktion widersprochen und u. a. auf die „schwache Gewerbesteuer-Situation“ der Gemeinde und den Wegfall der Straßenausbaubeiträge verwiesen. Der Vorsitzende bestätigt daraufhin, dass auch er kaum andere Einnahme-Möglichkeiten der Gemeinde Grafrath sehe als Geld über Grundstücksverkäufe zu generieren.

Gegenüber der abschließenden Forderung der Fraktion Die Grünen/Bündnis 90 zeigt sich der Vorsitzende offen, die Finanzpolitik der vergangenen Jahre nochmals im großen Gremium zu diskutieren, sofern dies mehrheitlich gewünscht werde.

Beschluss:

Der Ausschuss für Hauptverwaltungs- und Finanzangelegenheiten empfiehlt dem Gemeinderat:

- 1. Den vorliegenden Entwurf des Vermögenshaushalts 2025 zzgl. der Änderungsliste zum Vermögenshaushalt zu beschließen.**
- 2. Den Finanzplan 2024 – 2028 zu beschließen.**

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0

TOP 5 Verschiedenes

Hierzu erfolgen keine Informationen.

TOP 6 Genehmigung der Niederschrift vom 24.02.2025

Die Niederschrift vom 24.02.2025 liegt vor.

Einwände zur Niederschrift:

Seite 6, TOP 5, Absatz vor „Beschluss“:

Ein Gemeinderat kritisiert, dass in den öffentlichen Protokollen inzwischen nur noch sehr wenig inhaltlich interessante Aussagen und stattdessen nur allgemeine Formulierungen enthalten seien. Als Beispiel nennt er die o. g. Textstelle.

Der Vorsitzende schlägt vor, diesen Absatz inhaltlich folgendermaßen zu ergänzen (Ergänzungen *kursiv*): „Abschließend äußert der Vorsitzende seine persönliche Meinung zur gegenwärtigen *schwierigen* finanziellen *Haushalts*-Situation der Kommunen und der Gemeinde Grafrath.“

Weitere Einwände zur Niederschrift erfolgen nicht.

Beschluss:

Die Niederschrift vom 24.02.2025 wird mit der o. g. Änderung genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltungen: 3

Erster Bürgermeister Markus Kennerknecht schließt um 20:24 Uhr die öffentliche 19. Sitzung des Ausschusses für Hauptverwaltungs- und Finanzangelegenheiten Grafrath.

Grafrath, 27.05.2025

Markus Kennerknecht
Erster Bürgermeister

Renate Bucher
Schriftführer/in